

02.03.2020

Vortrag

Digitalisierung in der Psychotherapie

18 Uhr | Historisches Rathaus Paderborn

Die Digitalisierung kann die psychotherapeutische Behandlung ergänzen, um die Versorgung psychisch kranker Menschen zu verbessern. Sie birgt jedoch auch Risiken, die die Gesundheit des Patienten gefährden können. Der Vortrag gibt einen Überblick über aktuelle digitale Angebote und zeigt auf, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, damit wirksame digitale Angebote zur Prävention und Behandlung psychischer Erkrankungen in der Versorgung eingesetzt werden können und wie Patienten digitale Angebote für psychische Beschwerden und Erkrankungen kritisch hinterfragen können.

Referentin: Frau Dr. Alessa Jansen, Psychologische Psychotherapeutin und wissenschaftliche Referentin bei der Bundespsychotherapeutenkammer.

Grußworte: Herr Landrat Manfred Müller und Herr Bürgermeister Michael Dreier (angefragt)



03.03.2020

Vortrag

Thema Suizid –Krisenhilfe per Klick?

17.00h Kreisverwaltung

Ist es wirklich möglich, ausgerechnet bei Suizidgefährdung digital Krisenhilfe zu leisten? An diesem Nachmittag werden zwei Projekte vorgestellt, die das ausdrücklich bejahen:

„U25“ ist eine Form der Mailberatung, die genau dies seit Jahren erfolgreich praktiziert. Das Angebot von der Caritas holt Jugendliche und junge Erwachsene genau da ab, wo sie sich verstärkt aufhalten, im Internet. Die Praxis zeigt, dass es gerade auf dieser internetbasierten Beratung zu hilfreichen Beziehungen kommt.

Ein anderes Projekt, das derzeit von der TelefonSeelsorge entwickelt wird, ist der „Krisen-Kompass“ - eine App, die sich in umfassender Weise mit verschiedensten Funktionen sowohl an suizidgefährdete Menschen als auch an Menschen in deren Umfeld wendet.

Referentinnen: Carolina Groppe, Caritas/
Dorothea Wahle-Beer, TelefonSeelsorge



04.03.2020

Vortrag

iFight-Depression

17 Uhr | LWL – Klinik Paderborn

Internet-basierte Interventionen zur Unterstützung der Behandlung der Depression sollen die Qualität und den Zugang zur Versorgung verbessern und immer mehr wissenschaftliche Studien sprechen für eine gute Wirksamkeit und Akzeptanz. Im Kontrast dazu stehen geringe Nutzungszahlen in der Praxis. Der Vortrag beschreibt Erfahrungen, Chancen und Hürden in der Nutzung von digitalen Angeboten in der Behandlung von depressiv Erkrankten am Beispiel des iFightDepression Tools, einem begleiteten, kostenfreien, verhaltenstherapeutisch orientierten Selbstmanagementprogramms für Patienten mit leicht- bis mittelschweren Depressionen.

Referentin: Caroline Oehler, Stiftung Deutsche Depressionshilfe



SeeleDigital-

psycho-soziale Beratung und Therapie online

Das world wide web bietet unendlich viele Möglichkeiten, sich zu informieren. Jedes Stichwort in Suchmaschinen bringt Ergebnisse. In Chats können alle Fragen des Lebens gestellt werden. Selbst persönliche Anliegen werden mit fremden Menschen ausgetauscht, ohne das Gegenüber jemals im persönlichen Kontakt kennenzulernen. Auch in Krisensituationen, wenn kein echter Ansprechpartner greifbar ist, werden Google und Co genutzt. Per Mausklick werden Hilfsmöglichkeiten für alle Lebenslagen angeboten. Doch was können digitale Helfer zur psychischen Gesundheit beitragen?

Mit drei kostenfreien Veranstaltungen wollen die Tage der Psychiatrie, Psychotherapie und Beratung dieser Frage nachgehen. Frau Dr. Alessa Jansen wird das Thema „Digitalisierung in der Psychotherapie“ beleuchten. Caritas und Telefonseelsorge stellen zwei erfolgreiche digitale Kriseninterventionsprogramme vor und Frau Oehler von der Stiftung Deutsche Depressionshilfe gibt Einblick in das iFightDepression Tool.

Über den Ausrichter:

Die **Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft e.V. (PSAG)** ist ein gemeinnütziger Verein, in dem sich Träger der Versorgung psychisch kranker Menschen und Einzelpersonen im Paderborner Kreisgebiet zusammen-geschlossen haben.

Die PSAG ist unabhängig, überparteilich und ausschließlich in der inhaltlichen Verbesserung der Versorgung engagiert.

Mitarbeiter*innen folgender Träger haben uns bei den Vorbereitungen der Veranstaltungen unterstützt:

Bethel 

v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel

BTZ.



Kontaktadresse:

Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft e.V.
Agathastr. 1
33098 Paderborn
Ansprechperson:
Nicole Wiggers (Vorstand)
Tel.: 05251/25100
Fax: 05251/282476

Email: n.wiggers@psag-paderborn.de
www.psag-paderborn.de

Tage der Psychiatrie, Psychotherapie und Beratung 2020

Seele digital

Psycho-soziale Beratung und Therapie Online

02. – 04. März 2020

